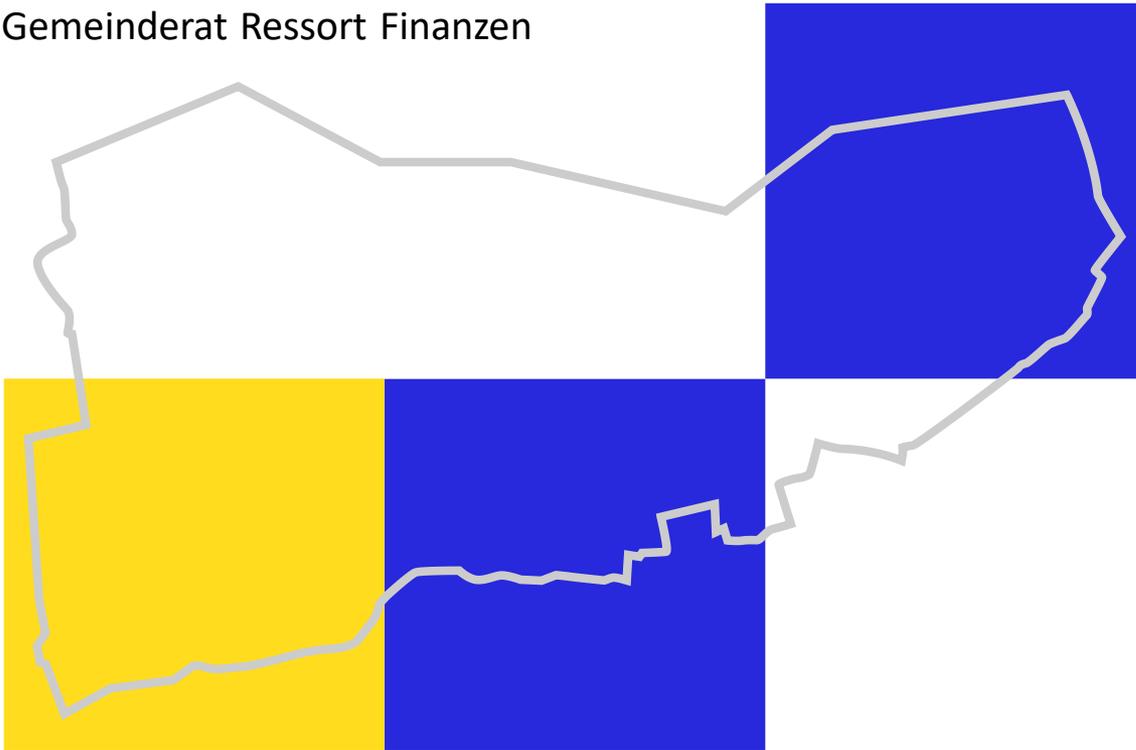


23.05.2024

Herzlich willkommen zur Informationsveranstaltung Schulraumplanung

Daniel Schneiter
Gemeinderat Ressort Finanzen



Agenda

1. Begrüssung
2. Ausgangslage
3. Machbarkeitsstudie Schulraumplanung
4. Überlegungen Gemeinderat
5. Strategische Grundsatzentscheide Gemeinderat
6. So solls aussehen
7. Kosten
8. Weiteres Vorgehen
9. Fragen

Ausgangslage I

- Strategie GR 2010: Schule an einem Ort (aber ohne Gruppenräume gemäss Lehrplan 21 und Tagesschule)
- 2015 wurde - vor der Gesamtsanierung des Zägli - überprüft, ob eine Schulraumerweiterung nötig ist > kein Bedarf
- 2021: Start Tagesschule
- Neubauten Q-Matte | Generationenwechsel in diversen Einfamilienhäusern > wesentliche Zunahme der Schülerzahlen
- Lehrplan 21: grösserer Raumbedarf
- Prognosedaten Schülerzahlen:

Angaben Schulplanung: Kinderzahlen zu KG, Primarstufe, Sekundarstufe I (Real- und Sekundarklassen)																							
Gemeinde/Schulträger: Frauenkappelen												Schule: Primarschule Frauenkappelen											
Bitte die grünen Felder ausfüllen!	Schuljahr	Schuljahr 2023/24 aktuell laufendes SJ		2024/25		2025/26		2026/27		2027/28		2028/29											
		Klassen	SuS	Klassen	SuS	Klassen	SuS	Klassen	SuS	Klassen	SuS	Klassen	SuS										
Kindergarten																							
Kinder 2 Jahre vor Schuleintritt	KG		22		21		16		11		17												
Kinder 1 Jahr vor Schuleintritt	KG	2	15	2	22	2	21	2	16	2	11		17										
			37		43		37		27		28		17										
			Ø 18.5		Ø 21.5		Ø 18.5		Ø 13.5		Ø 14												
Primarstufe																							
Angaben zur Organisation / Bemerkungen:	1.	0.67	15	0.67	15	1	22	1	20	1	16	0.67	11										
	2.	0.67	13	0.67	15	1	15	1	22	1	20	1	16										
	3.	0.67	13	0.67	13	1	15	1	15	1	22	1	20										
	4.	0.67	18	0.67	13	0.67	13	0.67	15	0.67	15	1	22										
	5.	0.67	10	0.67	18	0.67	13	0.67	13	0.67	15	0.67	15										
	6.	0.67	13	0.67	10	0.67	18	0.67	13	0.67	13	0.67	15										
		4.02	82	4.02	84	5.01	96	5.01	98	5.01	101	5.01	99										
			Ø 20.4		Ø 20.9		Ø 19.2		Ø 19.6		Ø 20.2		Ø 19.8										
Sekundarstufe I																							
Angaben zur Organisation / Bemerkungen:	7. *																						
	8.																						
	9. **																						
			Ø		Ø		Ø		Ø		Ø		Ø										
* Annahme Übertrittsquote Prim. - Sek I berücksichtigen												** Sek: Quarta-AbgängerInnen berücksichtigen											
Total Regelklassen Volksschule (ohne Kindergarten)			4.02 Kl.	82	4.02 Kl.	84	5.01 Kl.	96	5.01 Kl.	98	5.01 Kl.	101	5.01 Kl.	99									
			Ø 20.4		Ø 20.9		Ø 19.2		Ø 19.6		Ø 20.2		Ø 19.8										
KbF-, E-Klassen																							
KbF-Klassen	KbF																						
Einführungsklassen	EK																						
			0																				

Eingabetermin: 15. September 2023

Datum: 11.09.2023

Schulleitung: 

119

127

133

125

129

116

Ausgangslage II

- Per Sommer 2023 mussten eine Kindergartenklasse und eine Schulklasse eröffnet werden
 - > Provisorium Kindergarten im ehemaligen Oberschulhaus
 - > Tagesschule im Pavillon als Übergangsnutzung: Pavillon soll der Bevölkerung möglichst rasch wieder zur Verfügung stehen
- Ab Sommer 2025: es muss eine 5. Schulklasse eröffnet werden
- Ergebnis Gutachterverfahren im Areal Oberschulhaus stiess an der GV im Sommer 2023 in der Bevölkerung auf Kritik > 27 Wohneinheiten sind zu viel, zu dicht
- Finanzlage der Gemeinde (Finanzplan für die nächsten fünf Jahre, ohne Ausgaben für Schulraumerweiterung):

	BU 2024	2025	2026	2027	2028
Ergebnis der Erfolgsrechnung vor Abschluss	-462'972	-877'864	-636'197	-644'094	-523'120
Einlagen in SF					
Entnahmen aus SF	302'483	662'483			
Ergebnis der Erfolgsrechnung Allgemeiner Haushalt	-160'489	-215'381	-636'197	-644'094	-523'120
Ergebnis Finanzplanung 16.11.2023	-206'100	-241'523	-540'768	-561'943	-416'010
Differenz Ergebnis vor Zinsen und Folgekosten	45'611	26'142	-95'429	-82'151	-107'110
Zusätzliche Zinsbelastung (Schätzung)			-129'000	-131'000	-152'350
Folgekosten Schulraumerweiterung (Schätzung)				-40'000	-40'000
Ergebnis Finanzplanung langfristig allg. Haushalt	-206'100	-241'523	-669'768	-692'943	-568'360
Differenz Ergebnis Finanzplanung 16.11.23 und Finanzplanung inkl. Schulraumerweiterung allg. Haushalt	45'611	26'142	-129'000	-131'000	-152'350
Ergebnis der Erfolgsrechnung Wasserversorgung	2'878	2'439	5'982	3'147	3'441
Ergebnis der Erfolgsrechnung Abwasserentsorgung	-24'338	-9'427	-1'679	-867	173
Ergebnis der Erfolgsrechnung Abfall	15'759	16'124	16'225	16'326	16'427
Ergebnis der Erfolgsrechnung Gesamthaushalt	-166'190	-206'245	-615'669	-625'488	-503'679
Ergebnis Finanzplanung 16.11.2023	-213'918	246'213	-540'291	550'074	-414'898
Differenz Ergebnis vor Zinsen und Folgekosten	47'728	39'968	-75'378	-66'414	-88'781
Zusätzliche Zinsbelastung (Schätzung)			-129'000	-131'000	-152'350
Folgekosten Schulraumerweiterung (Schätzung)				-40'000	-40'000
Ergebnis Finanzplanung langfristig Gesamthaushalt	-213'918	-246'213	-669'291	-690'074	-567'248
Differenz Ergebnis Finanzplanung 16.11.23 und Finanzplanung inkl. Schulraumerweiterung Gesamthaushalt	47'728	39'968	-129'000	-131'000	-152'350
+ planmässige Abschreibungen	476'974	514'808	633'832	636'924	655'299
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	254'571	253'443	254'763	256'923	257'283
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	527'995	887'018	232'935	318'401	510'403
Selbstfinanzierung (Cash flow) Gesamthaushalt	37'360	-325'012	39'991	29'958	172'977
Selbstfinanzierung (Cash flow) allgemeiner Haushalt	-39'525	-436'863	-84'572	-94'843	46'381
Selbstfinanzierung (Cash flow) Spezialfinanzierungen	76'885	111'851	124'563	124'801	126'596
Selbstfinanzierung (Cash flow) Gesamthaushalt	37'360	-325'012	39'991	29'958	172'977
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	1'220'600	2'764'000	2'184'000	196'000	296'000
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen allg. Haushalt	451'600	1'793'600	2'136'000		260'000
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen SF	769'000	970'400	48'000	196'000	36'000
Saldo der Selbstfinanzierung	-1'183'240	-3'089'012	-2'144'009	-166'042	-123'023
Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	3'087'744	2'872'363	2'236'166	1'672'072	1'422'829
Voraussichtlicher Bilanzüberschuss / -fehlbetrag inkl. Auswirkung Schulraumplanung	3'133'355	2'898'505	2'107'166	1'541'072	1'270'479
Eigenkapital	9'463'159	8'623'339	8'029'498	7'422'532	6'940'210

Machbarkeitsstudie Schulraumplanung I

- Gemeinderat gibt im Sommer 2023 den Auftrag für eine Machbarkeitsstudie Schulraumplanung
- Ermittlung Schulraumbedarf in einem Workshop (Einbezug Lehrerschaft)
- Fazit: 5 Klassenzimmer und Gruppenräume bringt man im Zälgli unter > für 2 Kindergärten, Tagesschule und Spezialräume (Bildnerisches Gestalten, Textiles Gestalten, Musik) fehlt der Platz

Machbarkeitsstudie Schulraumplanung II

Machbarkeitsstudie zeigt 10 verschiedene Varianten auf

Variantenvergleich Schulraumplanung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Variante: 15-er-Schulhaus	CHF 2 312 000*	CHF 2 502 000*								
2. Variante: 2x RIG-Gebäude	CHF 4 502 000*	CHF 5 222 000*								
3. Variante: 2x RIG-Gebäude + 2x RIG-Gebäude	CHF 5 502 000*	CHF 5 222 000*								
4. Variante: 2x RIG-Gebäude + 2x RIG-Gebäude	CHF 5 202 000*	CHF 5 202 000*								
5. Variante: 1 RIG-Gebäude + 15-er-Schulhaus	CHF 2 202 000*	CHF 2 202 000*								
6. Variante: 1 RIG-Gebäude + 15-er-Schulhaus	CHF 2 202 000*	CHF 2 202 000*								
7. Variante: 1 RIG-Gebäude + 15-er-Schulhaus	CHF 2 202 000*	CHF 2 202 000*								
8. Variante: 1 RIG-Gebäude + 15-er-Schulhaus	CHF 2 202 000*	CHF 2 202 000*								
9. Variante: 1 RIG-Gebäude + 15-er-Schulhaus	CHF 2 202 000*	CHF 2 202 000*								
10. Variante: 1 RIG-Gebäude + 15-er-Schulhaus	CHF 2 202 000*	CHF 2 202 000*								

Machbarkeitsstudie Schulraumplanung III

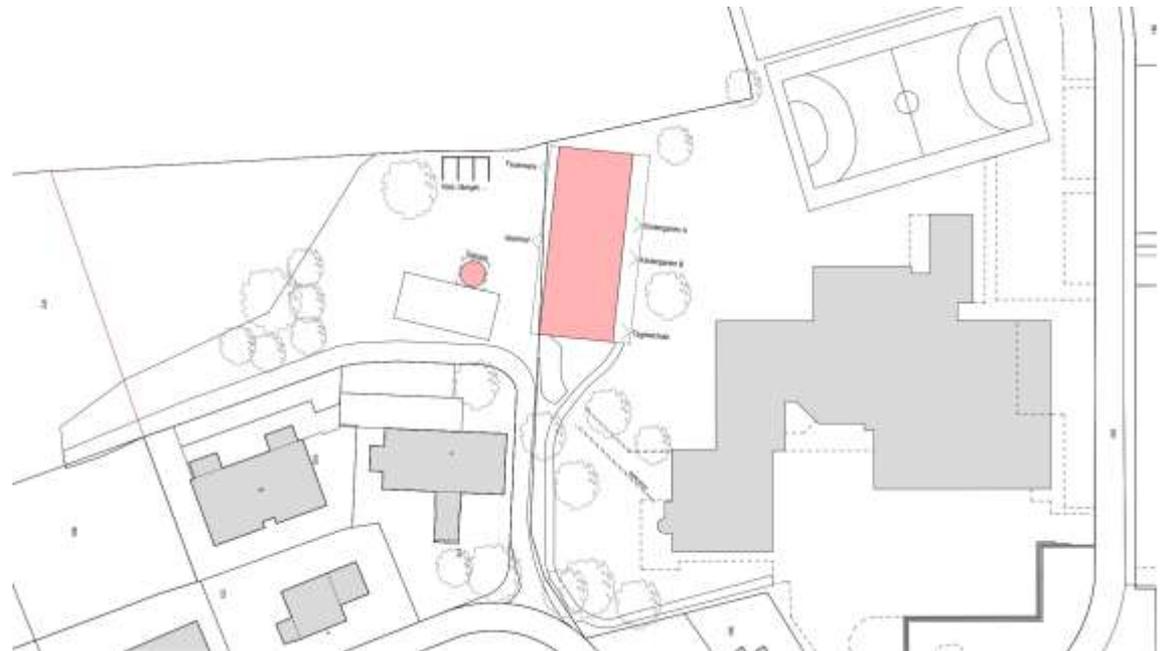
- Verschiedene Varianten geprüft und berechnet, unter anderem:
 - Schulnebennutzungen im Werkhof platzieren und Neubau Werkhof
 - Platzieren von Kindergarten und | oder Tagesschule im ehemaligen Oberschulhaus
 - Platzieren von Kindergarten im ehemaligen Oberschulhaus und Neubau für Tagesschule und Werkhof (alternativ Tagesschule im Oberschulhaus und Kindergarten im Neubau)
 - Mieten von Räumen für die Tagesschule in bestehenden Bauten (z.B. Gewerbehaus Murtenstrasse 116)
 - Massivbau und Modulbau

Machbarkeitsstudie Schulraumplanung IV

Auch geprüft:

Neubau für Werkhof, Kindergarten und Tagesschule im Zägli

> Kosten: rund CHF 5'300'000 (Massivbau)



Überlegungen Gemeinderat

- Umsetzung Ergebnis Gutachterverfahren Areal Oberschulhaus (Bau von 27 Wohneinheiten) bei der Bevölkerung nicht akzeptiert
- Ohne zusätzliche Einnahmen (Baurechtszinsen) aus Areal Oberschulhaus kann sich Gemeinde keinen teuren Neubau im Zägli leisten
- 2010 angedachte Schulraumerweiterung ist nicht gross genug (Tagesschule und Gruppenräume waren nicht eingeplant)
- Bestehende Volumen nutzen und sanieren
- Areal Oberschulhaus beleben | Projekt redimensionieren
 - > Auftrag aus der Gemeindeversammlung umsetzen

Strategische Grundsatzentscheide Gemeinderat

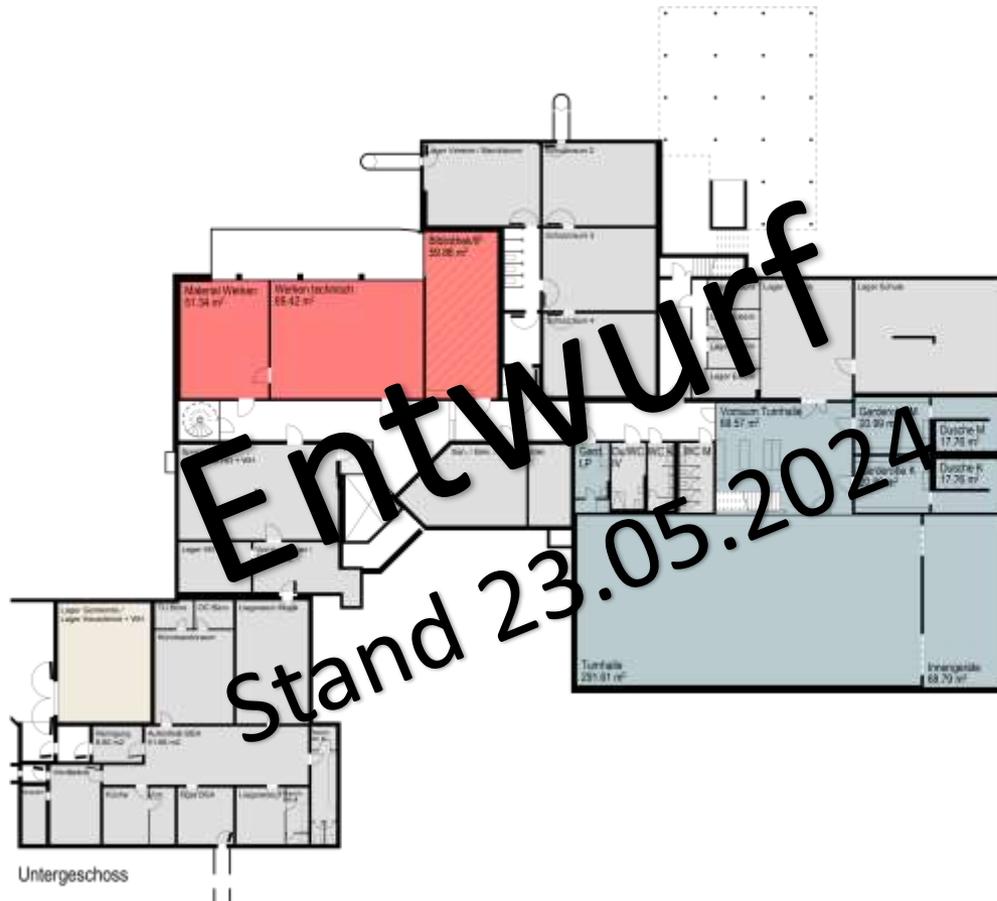
- Der Werkhof bleibt am bestehenden Ort.
- Das Oberschulhaus wird weiter für die Gemeinde genutzt und saniert. Im Gebäude werden der Kindergarten und die Tagesschule untergebracht.
- Es werden keine massiven Neubauten erstellt. Raumbedarf wird mit flexiblen Modulbauten abgedeckt.
- Ob Teile des Projekts «Areal Oberschulhaus» umgesetzt werden können bleibt offen, bis der eigene Aussenraumbedarf (Spielplatz) für die Schule geklärt ist.

So solls aussehen

Achtung: Stufe Machbarkeit > kein Bauprojekt

1. bis 6. Klasse bleiben in der Schul- und Mehrzweckanlage Zägli

UG

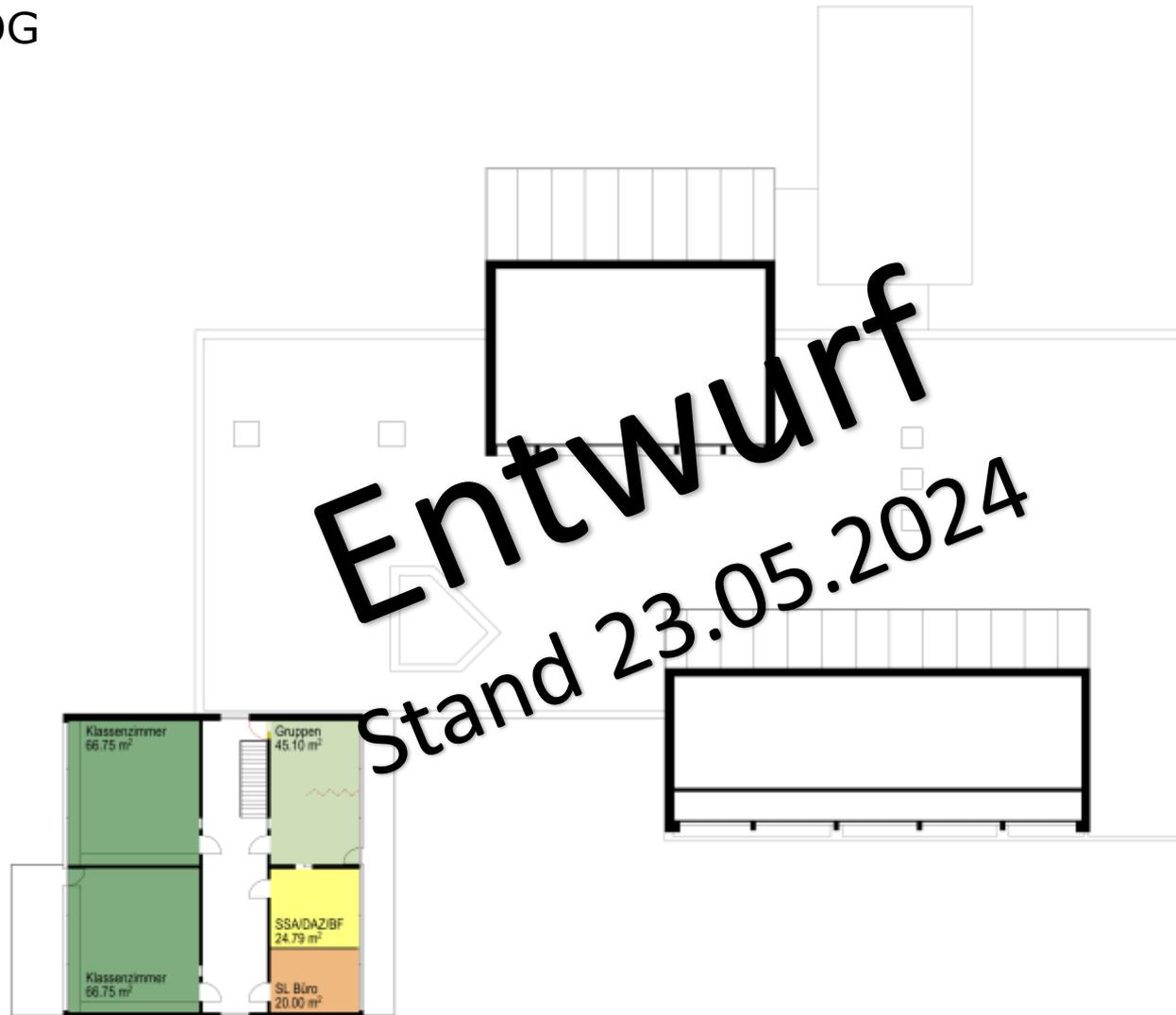


EG



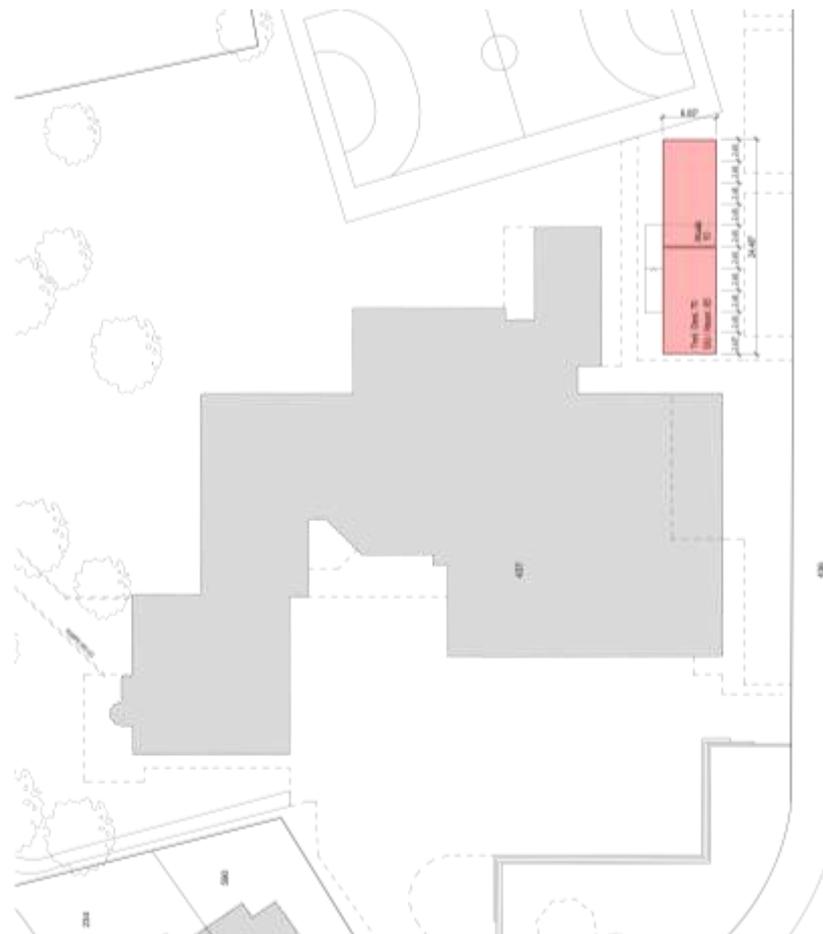
Erdgeschoss

OG



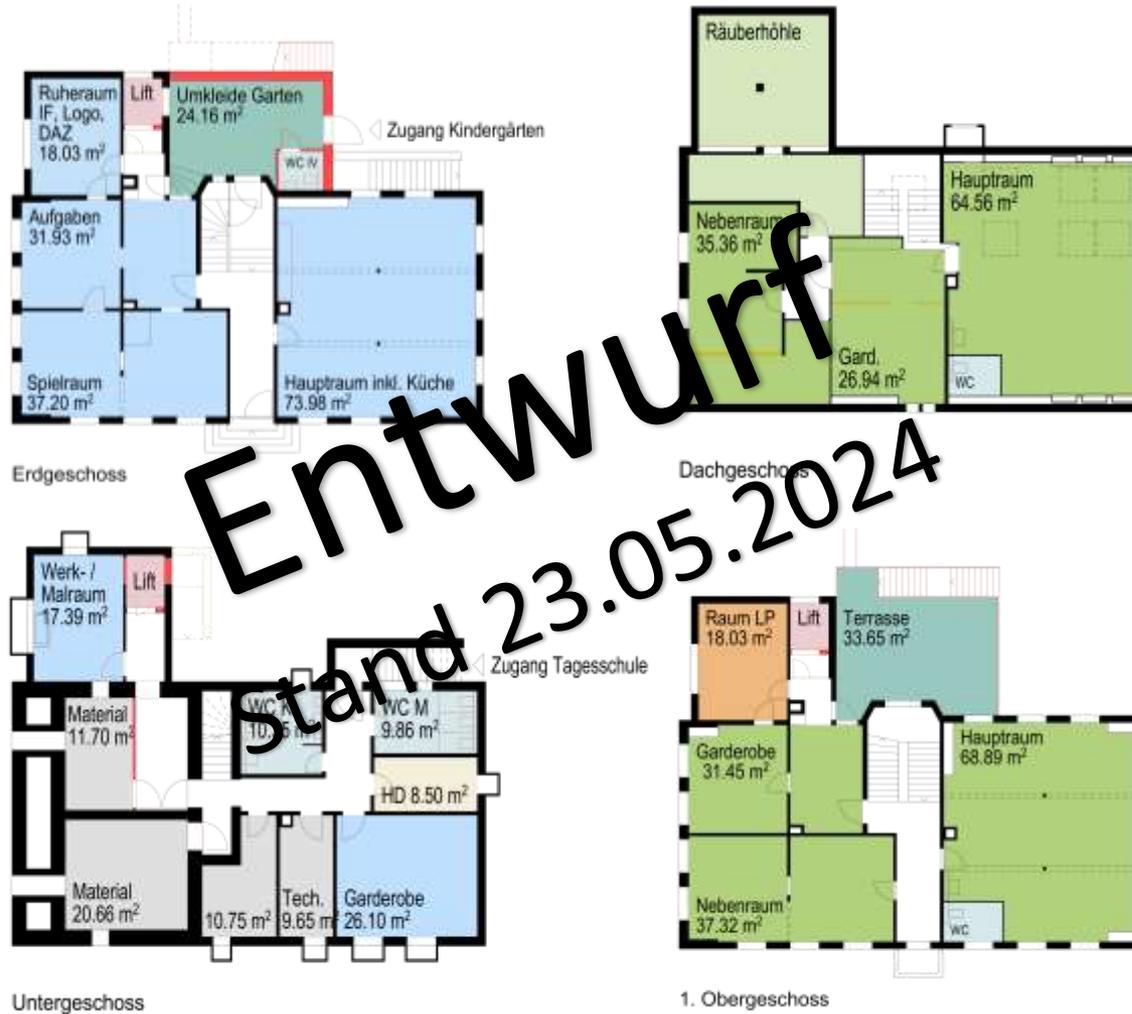
Obergeschoss

Spezialunterricht (textiles Gestalten, Musik, Bildnerisches Gestalten) in mobiler Schulraumlösung im Zägli



Mögliche Platzierung

2 Kindergärten und Tagesschule im ehemaligen Oberschulhaus



Kosten

– Umbau Schul- und Mehrzweckanlage	CHF	190'000
– Mobiler Schulraum	CHF	620'000
– Sanierung Oberschulhaus	<u>CHF</u>	<u>2'120'000</u>
Total	CHF	2'930'000

(Kostenschätzung > Kostengenauigkeit +/- 25%)

Sanierung Oberschulhaus beinhaltet:

- «Mustervorgaben der Kantone im Energiebereich (MuKE n)» werden eingehalten
 - Mittlerer Ausbaustandard bei Gebäude und Umgebung
 - Nachhaltigkeit: eco devis
- > Guter Ausbaustandard, keine Luxusvariante

Ginge es auch günstiger?

Die Varianten, in denen das ehemalige Oberschulhaus saniert wird, sind durchs Band die günstigsten Varianten

- Günstiger würde es, wenn der Ausbaustandard des Gebäudes reduziert wird
- Auch günstiger wäre es, wenn alle Schulräume in mobilen Lösungen untergebracht werden
 - > offene Fragen: wo platzieren? Was passiert mit ehemaligem Oberschulhaus?

Vor- | Nachteile

- Kindergarten und Tagesschule am gleichen Standort: unsere Kleinsten können für den Besuch der Tagesschule am gleichen Ort bleiben
- 1. bis 6. Klasse muss für den Besuch der Tagesschule aber vom Zägli zum ehemaligen Oberschulhaus wechseln
- Ehemaliges Oberschulhaus ist sanierungsbedürftig: die finanziellen Mittel der Gemeinde werden in die Bestandesbaute investiert
- Es wird kein neues Bauvolumen geschaffen, das allenfalls später (wenn der Schulraumbedarf wieder rückläufig ist) unterhalten werden muss und allenfalls nicht umgenutzt werden kann
- Mobiler Schulraum kann, wenn nicht mehr benötigt, zurückgebaut und wieder verkauft werden
- Vorgeschlagene Lösung
 - > Qualitativ guter Schulraum, der für die Gemeinde finanziell am besten tragbar ist
 - > von der Schule unterstützt

Weiteres Vorgehen

- Umwidmung vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen (Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2024)
- Abklärungen mit kantonaler Denkmalpflege betreffend Umbau ehemaliges Oberschulhaus
- Abklärungen Platzierung Schulräume in Übergangsphase Sommer 2025 – Sommer 2027
- Abklärungen | Studie Fussgänger-, Velo- und Autoerschliessung ehemaliges Oberschulhaus und Fusswegverbindung Schul- und Mehrzweckanlage Zägli – ehemaliges Oberschulhaus > Aufzeigen von Verbesserungsmassnahmen
- Baukredit: Urnenabstimmung voraussichtlich im November 2024

Weiteres Vorgehen - Zeitplan

- 2025: Ausarbeiten Bauprojekt | Einholen Baubewilligung
- Anfang 2026: Aufbau mobile Schulraumlösung | Umbau in der Schul- und Mehrzweckanlage
- August 2026 – Juli 2027: Sanierung ehemaliges Oberschulhaus inkl. Aussenraum und Optimierung Verkehrserschliessung
 - > während dieser Zeit ziehen die beiden Kindergartenklassen in die mobile Schulraumlösung im Zälgli



Wir danken Ihnen für die Teilnahme an der heutigen Informationsveranstaltung.

Der Gemeinderat

